

Projekt "Qualitätsentwicklung"

Auf dem Weg zu einem hochschulweiten Qualitätsmanagement, das in allen Bereichen wesentliche Qualitätsprozesse erfasst und eine zielgerichtete Steuerung erlaubt, hat die Hochschule Offenburg im Sommersemester 2009 das Projekt „Qualitätsentwicklung“ initiiert. Es fokussiert insbesondere darauf, die **schon** bestehenden Bausteine der Qualitätssicherung zu einem kohärenten Gesamtkonzept zusammenzufügen und ein ganzheitliches Qualitätsmanagementsystem aufzubauen. Dabei soll die Orientierung auf kontinuierliche Verbesserung in etablierten Qualitätsregelkreisen eine gezielte und transparente Steuerung möglich machen. Ein wesentliches Ziel ist es darüber hinaus, Qualitätsthemen noch intensiver in die Hochschule hineinzutragen, um einen strategischen Veränderungsprozess anzustoßen. Dabei spielen die Multiplikatoren aus den Kernbereichen eine entscheidende Rolle, um wichtige Impulse nach dem ‚Top-down‘-Prinzip an die verschiedenen Organisationseinheiten weiterzugeben. Nach dem ‚Bottom-up‘-Prinzip werden Initiativen zur Qualitätsentwicklung innerhalb der Fakultäten gefördert, um sie dann als Best-Practice-Beispiele in andere Bereiche hineinzutragen.

Im Hinblick auf das Projekt „Qualitätsentwicklung“ wurde im Sommer 2010 die **QM-Steuerungsgruppe** ins Leben gerufen. Als fakultätsübergreifendes Diskussions- und Beratungsgremium, dem neben der Vertretung der Hochschulleitung, der Verwaltung und der Studierendenschaft u.a. auch die Dekane der vier Fakultäten angehören, beschäftigte sie sich intensiv mit der Erarbeitung des QM-Konzepts und den zu implementierenden Qualitätsregelkreisen. Auf Grundlage der zuvor definierten Qualitätsziele und Handlungsfelder definiert die QM-Steuerungsgruppe taktische und operative Projektziele, entsprechende Maßnahmen und bestimmt die jeweilig verantwortlichen Personen. Sie legt die erarbeiteten Ergebnisse der Erweiterten Hochschulleitung und ggf. dem Senat zur Entscheidung vor. Der Hochschulrat wird regelmäßig über den aktuellen Stand der QM-Projekte informiert.

Die Leitung der QM-Steuerungsgruppe (damit einhergehend des Projekts „Qualitätsentwicklung“) obliegt seit WS 2013/14 dem Prorektorat für Marketing und Organisationsentwicklung.

Operativ unterstützt werden die QM-Projekte von der **Stabsstelle ‚Zentrales Qualitätsmanagement‘**, die dem Rektorat unterstellt und von der Qualitätsmanagementbeauftragten (QMB) der Hochschule geführt wird. Die Stabsstelle ist als Informationsdrehscheibe und Schnittstelle zwischen Hochschulleitung und Fakultäten bzw. anderen Organisationseinheiten für die Beratung der Hochschulangehörigen in Qualitätsfragen zuständig. Als Evaluationskoordinatorin arbeitet sie eng mit den Evaluationsbeauftragten (EB) der Fakultäten zusammen, die die fakultätsinterne Evaluation von Lehrveranstaltungen bzw. Modulen durchführen. Darüber hinaus unterbreitet die Stabsstelle Zentrales QM Vorschläge zur konzeptionellen Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements und begleitet den gesamten Prozess des Internen QM-Monitoringverfahrens methodisch und organisatorisch.